



## Vorbereitung und Hinweise zum Einbau einer Bodenplattendurchführung

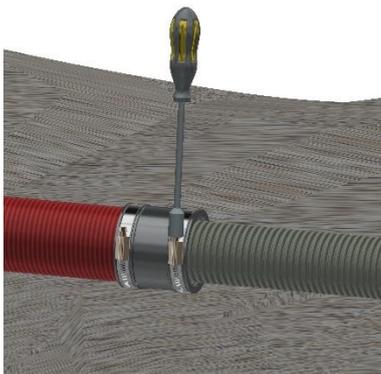


- Vorbereitung und Verdichtung des Untergrunds nach geltenden Vorschriften, um optimale Voraussetzungen für den Einbau des BO-PLA-Systems zu gewährleisten.



- Verschmutzungen an dem bauseits vorhandenen Kabelschutzrohr säubern. Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger „KR“ empfohlen).
- Verlegetemperatur der BO-PLA ist 5°C – 50 °C. Bei tieferen Temperaturen muss die BO-PLA erwärmt werden.

### Anschluss der BO-PLA mit bauseits vorhandenem Kabelschutzrohr:



- Das Kabelschutzrohr muss rechtwinklig abgelängt, sauber und gratfrei sein.  
Bei Wellrohren, die Wellrohrdichtung des Rohrherstellers (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) laut Vorgaben des Rohrherstellers auf dem Wellrohr montieren. Dichtringe mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.  
Bei allen anderen Arten von Kabelschutzrohren ist **kein** Gleitmittel zu verwenden
- Das Kabelschutzrohr bis Anschlag in die Manschette einführen.
- Edelstahl-Spannschelle anziehen

### Achtung:

Bei Kunststoffrohren mit geringer Wandung, oder aus geschäumtem Kunststoff, sowie aus weichen Materialien wie zum Beispiel PE, dürfen die Spannschellen nur so stark angezogen werden, dass die Rohre nicht deformiert werden. Die Eignung der Anschlussvariante muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.

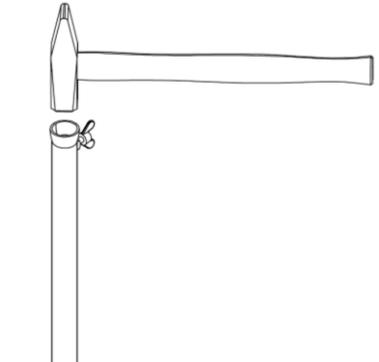
### Graben nach geltenden Richtlinien verfüllen:



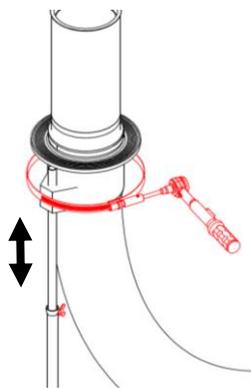
- Während dem Verfüllvorgang muss darauf geachtet werden, dass der flexible Kunststoffspiralschlauch **in den angegebenen Radien** eingebettet wird.
- **Die vorgesehene Position der Bodenplattendurchführung muss dabei beachtet werden. Dies sollte in Absprache mit Architekt, Planer, Bauträger etc. festgelegt werden.**
  1. BO-PLA80:  $R \geq 540$  mm
  2. BO-PLA100:  $R \geq 740$  mm
  3. BO-PLA125:  $R \geq 830$  mm
  4. BO-PLA150:  $R \geq 990$  mm



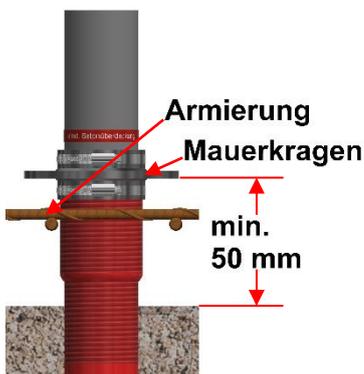
## Positionierung der BO-PLA:



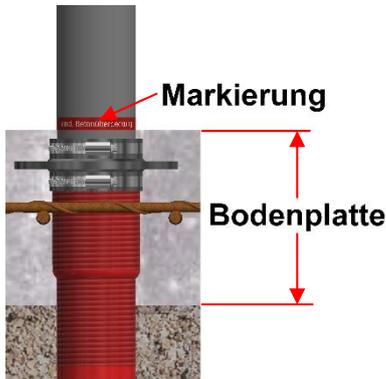
- Falls eine Aufstellvorrichtung miterworben wurde, diese an der gewünschten Position der Bodenplatteneinführung platzieren.
- Das eingeschobene Rohr zur Höhenverstellung vor dem Einschlagen ins Erdreich entfernen.
- Dazu muss der Erdspeiß etwa 300 mm bzw. bis dieser ausreichend fixiert ist in das Erdreich schlagen werden.  
*(Durch Aufweiten des Rohres einschlagen mit passender Hammergröße ohne Hilfsmittel möglich)*



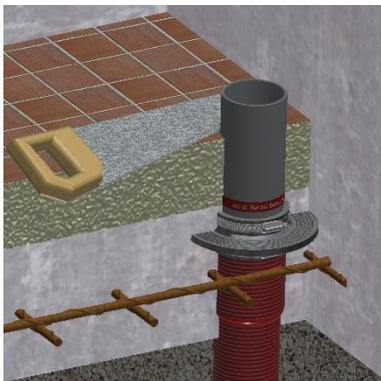
- Den Gummihalten auf das Rohr zur Höhenverstellung aufschieben, die Höhe so wählen, dass die BO-PLA wie auf der Abbildung links montiert werden kann.
- Dazu die BO-PLA an den Gummihalten drücken und das Spannband anziehen, max. Anzug mit 10 Nm (SW13).
- Das Rohr mit der fixierten BO-PLA nun in den Erdspeiß einführen und mittels Flügelschraube bei gewünschter Bauhöhe fixieren.  
*(Die Aufstellvorrichtung dient nur als temporäre Fixierung. Erst das Verfüllen mit Sand bis zur Sauberkeitsschicht oder die zusätzliche Fixierung an der Armierung ergeben eine lagefeste Positionierung.)*



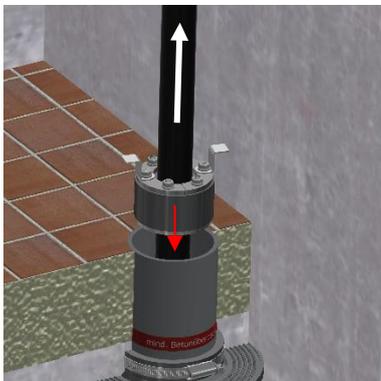
- Ausrichtung und Fixierung des Kopfstücks an vorgesehener Position durch Befestigung an Armierung mittels Drahts oder ähnlichem. Hierbei ist zu beachten, dass der Mauerkragen der BO-PLA, der als Wassersperre dient, mindestens 50 mm im Verfüllbereich der Bodenplatte liegt.
- Geltende Abstandsvorgaben von hinzukommenden Gebäudeelementen (Wände usw.) sind zu beachten.



- Danach folgt die Erstellung der Bodenplatte
- **Mindestüberdeckung der Bodenplatte ist markiert durch rotes Band am Kopfteil der BO-PLA.**



- Oberhalb der Bodenplatte können weitere Arbeiten verrichtet werden (Isolierung, Estrich, Fertigböden o.Ä.).
- Maximale Höhe des Fertigfußbodens darf die Höhe des Kunststoffrohres der BO-PLA nicht überschreiten.
- Ablängen des Kunststoffrohres der BO-PLA mittels Rohrabschneiders, Säge, Fuchsschwanz o.Ä.



- Kabel ziehen und anschließen
- Abdichtung der durchgeführten Medienrohre und Kabel mittels der passenden UGA Gummi-Press-Dichtung (nicht im Lieferumfang des BO-PLA-Systems enthalten)

**Es ist sicherzustellen, dass das anzuschließende Rohr/Kabel im Bereich der Abdichtung keine Beschädigung aufweist.**

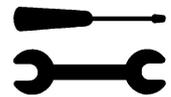
**Es ist darauf zu achten, dass keine Zug-/Druckkräfte und mechanische Belastungen auf das anzuschließende Rohr sowie auf die Durchführung ausgeübt werden.**

### Wichtiger Hinweis:

**Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.**

**Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.**

# BO-PLA-System Bodenplattendurchführung



Montageanleitung

## Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten!

Bitte beachten Sie auch die Verlegrichtlinien für unsere KSS-Systeme.

Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.

Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen führen.

Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.

**Fremdsprachige Montageanleitungen finden Sie unter [www.uga.eu](http://www.uga.eu) oder auf Anfrage!**

**You find assembly instructions in other languages on the website [www.uga.eu](http://www.uga.eu) or on inquiry!**